

Bürger taufen ihr Federvieh

Drensteinfurt. Das Maibaumaufstellen des Bürgerschützenvereins St. Johannes von 1593 ist gerade Vergangenheit, da steht den Bürgerschützen der nächste Termin ins Haus. Am Samstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung zum diesjährigen Schützenfest im Saal des Alten Brauhauses statt.

König Heinz-Gerd I. Hennenberg und der Vorstand mit seinem Vorsitzenden Heinz Fels an der Spitze hoffen, eine große Anzahl Mitglieder, oder die es noch werden wollen, begrüßen zu können.

Auf der Tagesordnung stehen die Aufnahme neuer Mitglieder, die Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung, das Schützenfest am 16., 17. und 18. Juni sowie die Taufe des neuen Vogels.

Zur Auflockerung dieser Veranstaltung konnte erneut die Drensteinfurter Rentnerband unter der Leitung von Tambourmajor Bernhard Dieckmann gewonnen werden, die Kostproben aus ihrem Repertoire zum Besten geben wird.

Zunächst wird der Vorsitzende Heinz Fels alle Anwesenden, besonders aber seine Majestät Heinz-Gerd I. Hennenberg begrüßen. Nach der Verlesung des Protokolls durch den Schriftführer Hans-Joachim Reich wird erneut der Vorsitzende den diesjährigen Festverlauf des Schützenfestes in allen Einzelheiten der Versammlung vorstellen.

Einen längeren Zeitraum seiner Ausführungen dürfte der Freitagabend einnehmen, denn da gastiert, wie schon mehrfach berichtet, die Kölner Kultband Bläck Fööss im Festzelt.

Ein Höhepunkt jeder Mai-Generalversammlung ist die Taufe des neuen Vogels. Wie in den Jahren zuvor wird bei einer kleinen Zeremonie das edle Federvieh von seinem Stifter und Paten in diesem Jahr ist es erstmals eine Patin seinen Namen bekommen. Es ist die Wirtin des mehrmaligen Königslokals der Bürgerschützen, Grace Molnar, aus der Hammer Paot. Die Schützen darf gespannt sein, mit welchem Namen der Vogel beim Königsschießen tragen wird.